

BEKANNTMACHUNG

ZU DEN BESCHLÜSSEN DER 10. SITZUNG DES KREISTAGES IN DER
7. WAHLPERIODE AM 11. MÄRZ 2026

In öffentlicher Sitzung angenommene Anträge:

Nr. des Beschlusses	172-10/26
Nr. des Antrages	LR-28.2/26
Thema des Antrages	Neubenennung eines Mitgliedes im Seniorenbeirat des Landkreises Barnim
Beschlossene Antragsformulierung	Der Kreistag benennt Herrn Frank Neumann als Mitglied im Seniorenbeirat des Landkreises Barnim.
Nr. des Beschlusses	173-10/26
Nr. des Antrages	LR-39/26
Thema des Antrages	Prüfbericht zum Vergabevorgang zur Errichtung von zusätzlichen Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten im Objekt "Haus am Stadtsee" und Stellungnahme des Landrates zum Prüfbericht
Beschlossene Antragsformulierung	Der Kreistag nimmt den Prüfbericht zum Vergabevorgang zur Errichtung von zusätzlichen Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten im Objekt "Haus am Stadtsee" und die Stellungnahme des Landrates zum Prüfbericht zur Kenntnis.
Nr. des Beschlusses	174-10/26
Nr. des Antrages	LR-41/26
Thema des Antrages	Folgerungen des Landrates aus den Prüfungsergebnissen des Vergabevorgangs zur

Errichtung von zusätzlichen Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten im Objekt "Haus am Stadtsee"

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag nimmt die Folgerungen des Landrates aus den Prüfungsergebnissen des Vergabevorgangs zur Errichtung von zusätzlichen Kapazitäten für die Unterbringung von Geflüchteten im Objekt „Haus am Stadtsee“ zur Kenntnis.

Nr. des Beschlusses

176-10/26

Nr. des Antrages

CDU/BVB/FW-3/26

Thema des Antrages

Offenheit und Transparenz – Freigabe der Unterlagen zur Prüfung der Vergabe "Haus am Stadtsee"

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Landrat wird beauftragt, unverzüglich die im Zuge der vollumfänglichen vergabe- und haushaltsrechtlichen Prüfung des Vergabevorgangs zur Errichtung von zusätzlichen Kapazitäten für die Unterbringung von Asylbewerbern im Objekt „Haus am Stadtsee“ dem Kreistag bzw. seinen Ausschüssen und Fraktionen vorgelegten Unterlagen, Stellungnahmen, Prüf- und sonstige Berichte, Sachstandsmitteilungen, schriftlichen oder zu Protokoll erklärten Fragen und deren Beantwortungen zu veröffentlichen. Die Rechte Dritter sind in geeigneter Form zum Beispiel durch Teilschwärzungen zu wahren.

Der Landrat wird beauftragt, dem RGPA in Erledigung des Beschlusses des A3 vom 21. Mai 2025 nunmehr die Einsicht in den E-Mailverkehr mit der Firma timpla GmbH sowie mit anderen Firmen, die Prüfung des Vergabevorgangs zur Errichtung von zusätzlichen Kapazitäten für die Unterbringung von Asylbewerbern im Objekt „Haus am Stadtsee“ betreffend, zu ermöglichen.

Nr. des Beschlusses

177-10/26

Nr. des Antrages

VKT-4/26

Thema des Antrages

Beanstandung des Kreistagsbeschlusses Nr. 143-9/25 vom 26. November 2025, "Entlastung des Landrates nach § 80 Abs. 4 BbgKVerf"

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Landrat, vertreten durch den Ersten Beigeordneten, hat den Kreistagsbeschluss Nr. 143-9/25 (siehe Anlage 1) gemäß § 55 Abs. 1 Satz 1 i. V. m. § 131 Abs. 1 BbgKVerf gegenüber dem Vorsitzenden des Kreistages beanstandet (siehe Anlage 2). Der Kreistag nimmt die Beanstandung zur Kenntnis.

Nr. des Beschlusses

179-10/26

Nr. des Antrages

I-20-31/26

Thema des Antrages

Halbjährliche Berichterstattung zum Stand des Haushaltsvollzugs

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Nr. des Beschlusses

180-10/26

Nr. des Antrages

Änderungsantrag DIE LINKE/BAUERN/DIE PARTEI-14/26

Thema des Antrages

Änderung zum Stellenplan 2026 - Schulsozialarbeit

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag stimmt vorbehaltlich des positiven Abschlusses des laufenden Genehmigungsverfahrens zum Haushalt 2026 der Änderung des Stellenplanes für das Jahr 2026 zu. Er bestätigt einen Stellenaufbau zusätzlich zu den geplanten 4,0 Stellen (siehe Begründung DS I-11-6/26; Produkt 21005) weitere 3,0 Stellen insgesamt bis Ende des Jahres 2026 aufzubauen und ergänzend dazu diese Stellen für den Einsatz multiprofessioneller Teams gem. Säule III des Start-Chancen-Projektes zu öffnen, so wie es die Förderung des Start-Chancen-Projektes darin vorsieht, sodass die Bundesfördergelder auch den explizit daraus geförderten Schulen zu Gute kommen (gem. der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Umsetzung des Investitionsprogramms Startchancen; RL Investitionsprogramm Startchancen - RL SCP Invest, Punkt 1.2 Ziele).

Nr. des Beschlusses -
Nr. des Antrages I-11-6/26
Thema des Antrages Änderung zum Stellenplan 2026 - Schulsozialarbeit
Beschlossene Antragsformulierung Der Kreistag stimmt vorbehaltlich des positiven Abschlusses des laufenden Genehmigungsverfahrens zum Haushalt 2026 der Änderung des Stellenplanes für das Jahr 2026 zu.

Hinweis: Siehe Abstimmung Änderungsantrag DIE LINKE/BAUERN/DIE PARTEI-14/26.

Nr. des Beschlusses **182-10/26**
Nr. des Antrages I-40-18/26
Thema des Antrages Konzept zur langfristigen Weiterentwicklung der Mittagsversorgung an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Barnim

Beschlossene Antragsformulierung Das Konzept zur langfristigen Weiterentwicklung der Mittagsversorgung an den Schulen in Trägerschaft des Landkreises Barnim wird zur Kenntnis genommen.

Nr. des Beschlusses **183-10/26**
Nr. des Antrages I-40-20/26
Thema des Antrages Neufassung der Gebührensatzung des Landkreises Barnim für die Musikschule Barnim

Beschlossene Antragsformulierung Der Kreistag beschließt die Neufassung der Gebührensatzung des Landkreises Barnim für die Musikschule Barnim gemäß Anlage1

Nr. des Beschlusses **184-10/26**
Nr. des Antrages Stellungnahme/Empfehlung-A1-1/26
Thema des Antrages zur Drucksachen-Nr. I-32-7/26
Begutachtung zur Funktionsfähigkeit des Taxigewerbes 2027

Beschlossene Antragsformulierung Änderungsempfehlung des Kreisausschusses im Beschlussvorschlag:

Der Kreistag des Landkreises Barnim beschließt,

die Begutachtung zur Funktionsfähigkeit des Taxigewerbes in das Jahr ~~2027~~ **2026** vorzuziehen und die Kosten der Begutachtung - haushaltsmäßig einzuordnen. Dabei sind die Einführung von Festpreisen und Tarifkorridoren im Taxiverkehr, die Prüfung von Mindestbeförderungsentgelten für Mietwagen sowie die notwendige Personalvorhaltung für die Aufgabe Überwachung der Personenbeförderung mit zu begutachten und Vorschläge für ein ausgewogenes Tarifgefüge zu machen.

Hinweis: Mit Änderungen.

Nr. des Beschlusses	185-10/26
Nr. des Antrages	Änderungsantrag B90/DIE GRÜNEN-5/26
Thema des Antrages	Ergänzung - Begutachtung zur Funktionsfähigkeit des Taxigewerbes 2027

Beschlossene Antragsformulierung	<p>Der Kreistag des Landkreises Barnim beschließt, die Begutachtung zur Funktionsfähigkeit des Taxigewerbes in das Jahr 2026 vorzuziehen und die Kosten der Begutachtung - haushaltsmäßig einzuordnen. Dabei sind die Einführung von Festpreisen und Tarifkorridoren im Taxiverkehr, die Prüfung von Mindestbeförderungsentgelten für Mietwagen sowie die notwendige Personalvorhaltung für die Aufgabe Überwachung der Personenbeförderung mit zu begutachten und Vorschläge für ein ausgewogenes Tarifgefüge zu machen.</p>
---	---

Der Kreistag beauftragt den Landrat, die untere Straßenverkehrsbehörde anzuweisen, die Kontrolle nach § 13 Abs. 4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) zu intensivieren.

Es sollte jährlich einen Kontrollbericht über die Erteilung und das Versagen von Konzessionen erstellt und den Fachausschüssen A4 und A6 als Informationsvorlage vorgelegt werden.

Der Kontrollbericht enthält:

- Wie viele Genehmigungen wurden erteilt?
- Wie viele Anhörungen haben stattgefunden?
- Wie viele Konzessionen wurden durch Betriebsprüfungen eingezogen?

- Hat eine Prüfung der entzogenen Konzessionen stattgefunden?

Es ist erforderlich, dass:

1. den Personal- und Ressourcenbedarf der unteren Straßenverkehrsbehörde im Aufgabenbereich Personenbeförderungsbefugnisse kurzfristig zu prüfen und
 - a) dem Kreistag bis zum IV. Quartal 2026 einen Vorschlag zur personellen Verstärkung einschließlich Stellenplananpassung vorzulegen.
 - b) bis zur abschließenden Begutachtung 2027 ist eine befristete Verstärkung der personellen Kapazitäten zu prüfen und - sofern erforderlich - umzusetzen.
2. Einrichtung einer interbehördlichen Koordinierungsstruktur ("Task Force Personenbeförderung")

Zur Verbesserung der Zusammenarbeit wird eine behördenübergreifende Koordinierungsrunde eingerichtet, unter Beteiligung insbesondere von:

- unterer Straßenverkehrsbehörde
- Gewerbeamt
- Zoll
- Polizei
- ggf. Finanzbehörden
- Vertretern des Landes Brandenburg

Ziel ist die strukturierte Abstimmung von Prüfansätzen, Informationsflüssen und rechtssicheren Maßnahmen. Dem Kreistag ist jährlich über die Ergebnisse zu berichten.

3. Prüfung digitaler und technischer Unterstützungsinstrumente

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

- inwieweit digitale Analysewerkzeuge oder externe technische Unterstützung (z. B. KI-gestützte Auswertung von Betriebsdaten, Mustererkennung, Dokumentenanalyse) zur Effizienzsteigerung der Prüfverfahren eingesetzt werden können,
- ob hierfür externe Expertise befristet,

- hinzugezogen werden sollte, und welche datenschutz- und vergaberechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind.

Ein entsprechendes Umsetzungskonzept ist dem Kreistag vorzulegen.

4. Haushaltsmittel

Für die unter Ziffer 1-3 genannten Maßnahmen werden im Haushaltsjahr 2026 zusätzliche Mittel bereitgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Deckungsvorschlag im Rahmen der Haushaltsberatung vorzulegen.

Hinweis: Mit Änderungen durch den Einreicher und Stellungnahme/ Empfehlung A1-1/26.

Nr. des Beschlusses	-
Nr. des Antrages	I-32-7/26
Thema des Antrages	Begutachtung zur Funktionsfähigkeit des Taxigewerbes 2027
Beschlossene Antragsformulierung	<p>Der Kreistag des Landkreises Barnim beschließt, die Begutachtung zur Funktionsfähigkeit des Taxigewerbes in das Jahr 2027 vorzuziehen und die Kosten der Begutachtung haushaltsmäßig einzuordnen. Dabei sind die Einführung von Festpreisen und Tarifkorridoren im Taxiverkehr, die Prüfung von Mindestbeförderungsentgelten für Mietwagen sowie die notwendige Personalvorhaltung für die Aufgabe Überwachung der Personenbeförderung mit zu begutachten und Vorschläge für ein ausgewogenes Tarifgefüge zu machen.</p> <p>Hinweis: Siehe Beschluss-Nr. 184-10/26 und Beschluss-Nr. 185-10/26.</p>
Nr. des Beschlusses	187-10/26
Nr. des Antrages	I-32-6/26
Thema des Antrages	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb eines Hochleistungsfördersystems (HFS) zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Oberhavel und dem Landkreis Uckermark

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag beschließt den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Aufstellung und den Betrieb eines Hochleistungsfördersystems (HFS) gemäß Anlage 3 zwischen dem Landkreis Barnim, dem Landkreis Oberhavel und dem Landkreis Uckermark.

Nr. des Beschlusses

188-10/26

Nr. des Antrages

III-61-14/25

Thema des Antrages

Mitwirkung an der Kooperation im Zukunftsraum Berlin >< Szczecin

**Beschlossene
Antragsformulierung**

1. Der Kreistag Barnim stimmt der Mitwirkung des Landkreises Barnim an der Kooperation im Zukunftsraum Berlin >< Szczecin sowie der Unterzeichnung der vorliegenden Kooperationsvereinbarung (siehe Anlage) durch den Landrat zu.
2. Die Kreisverwaltung informiert jährlich im A4 über den erreichten Sachstand und den Fortgang der Kooperation im Zukunftsraum Berlin >< Szczecin.

Nr. des Beschlusses

189-10/26

Nr. des Antrages

I-20-34/26

Thema des Antrages

Wirtschaftspläne des Jahres 2026 der Unternehmen mit Beteiligung des Landkreises Barnim

**Beschlossene
Antragsformulierung**

Der Kreistag nimmt die Informationsvorlage zu den Wirtschaftsplänen des Jahres 2026 der Unternehmen mit Beteiligung des Landkreises Barnim zu Kenntnis.

In öffentlicher Sitzung abgelehnte Anträge:

Nr. des Beschlusses **175-10/26**
Nr. des Antrages AfD-12/26
Thema des Antrages Veröffentlichung des Prüfberichtes zum
Vergabevorgang zur Errichtung von zusätzlichen
Kapazitäten für die Unterbringung Geflüchteter im
Objekt „Haus am Stadtsee“

Antragsformulierung Der Kreistag Barnim beschließt, dass der Bericht
des RGPA vom 21.11.2025 bezüglich des
Vergabeverfahrens zum „Haus am Stadtsee“ mit
sofortiger Wirkung vollumfänglich der Öffentlichkeit
zugänglich gemacht wird.

Nr. des Beschlusses **178-10/26**
Nr. des Antrages I-20-27.1/26
Thema des Antrages Entlastung des Landrates nach
§ 80 Abs. 4 BbgKVerf

Antragsformulierung Dem Landrat, Herrn Daniel Kurth, wird nach
§ 80 Abs. 4 BbgKVerf für das Haushaltsjahr 2024
die uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Hinweis: Mit namentlicher Abstimmung.

Nr. des Beschlusses **186-10/26**
Nr. des Antrages AfD-10/25
Thema des Antrages Festpreise & MBE im Personenverkehr -
Taxigewerbe und öffentliches Interesse schützen

Antragsformulierung Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die
Voraussetzungen für die Einführung von
Festpreisen und Tarifkorridoren im Taxiverkehr
sowie von Mindestbeförderungsentgelten (MBE) für
Mietwagenverkehr zu schaffen, die hierfür
notwendigen Satzungsänderungen zur
Beschlussfassung im Kreistag vorzubereiten und
den erforderlichen Personalbedarf für die
Überwachung und Durchsetzung der Regelungen
darzustellen.

Nr. des Beschlusses	190-10/26
Nr. des Antrages	Änderungsantrag AfD-13/26
Thema des Antrages	Liquidation der WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim (WITO Barnim GmbH) zum 30.06.2026
Antragsformulierung	<ol style="list-style-type: none">1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, unverzüglich die notwendigen Schritte zu einer geordneten Auflösung (Liquidation) der WITO Wirtschafts- und Tourismusentwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim (WITO Barnim GmbH) einzuleiten und die Gesellschafterversammlung wird angewiesen, einen entsprechenden Auflösungsbeschluss gemäß GmbH-Recht schnellstmöglich herbeizuführen.2. Die Geschäftsanteile der kommunalen Gesellschafter sind auf Grundlage eines anerkannten Bewertungsverfahrens zum Nennwert, gegebenenfalls zum Verkehrswert, durch den Landkreis zu erwerben.3. Der Landrat wird beauftragt, die Geschäftsführung der WITO anzuweisen, alle hierfür erforderlichen rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Maßnahmen einzuleiten. Der Geschäftsbesorgungsvertrag ist dementsprechend anzupassen und endet mit dem Zeitpunkt der Auflösung der Gesellschaft.4. Die Betriebsführung der InnoZent – Innovations- und Gründerzentrum GmbH Eberswalde wird ab dem 01.07.2026 von der Geschäftsführung der Kreiswerke Barnim übernommen. Hierzu ist ein entsprechender Geschäftsführungsvertrag abzuschließen.5. Die bei der WITO beschäftigten Mitarbeiter können bei nachgewiesenem Personalbedarf durch die Kreisverwaltung übernommen werden, sofern die persönlichen und fachlichen Voraussetzungen vorliegen.

Nr. des Beschlusses	191-10/26
Nr. des Antrages	Änderungsantrag-SPD-4/2026
Thema des Antrages	Änderungsantrag zur Drucksache FDP/BfB/AWG-3/26 betreffend die WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim
Antragsformulierung	<p>Der Kreistag möge beschließen, dass der Beschlussvorschlag der Drucksache FDP/BfB/AWG-3/26 wie folgt neu gefasst wird:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Für die künftige organisatorische Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung ist ein strukturierter Variantenvergleich vorzulegen. Dabei sind insbesondere folgende Optionen in Hinsicht auf rechtliche, organisatorische, personelle, finanzielle und fachliche Auswirkungen darzustellen und zu bewerten:<ol style="list-style-type: none">a) die Auflösung der WITO Barnim GmbH,b) die vollständige oder teilweise Einbindung der Aufgaben in die Kreisverwaltung,c) die Fortführung der Wirtschaftsförderung in einer organisatorisch und inhaltlich neu ausgerichteten Gesellschaft.2. Der Ausschuss für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft (A4) ist in das weitere Verfahren fortlaufend einzubinden. Insbesondere sind ihm<ol style="list-style-type: none">a) ein Sachstandsbericht zum Stand der laufenden Arbeiten,b) die Eckpunkte des Variantenvergleichs,c) die von der Verwaltung konzeptionell entwickelten Überlegungen zur künftigen organisatorischen und inhaltlichen Aufstellung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Barnim sowied) die abschließende Bewertungsgrundlage für die weitere Entscheidung vorzulegen.3. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit der WITO Barnim GmbH sicherzustellen, dass die aktuell laufenden Arbeitsprozesse bis zu einer Entscheidung über die künftige organisatorische Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung geordnet fortgeführt und in ihrer Handlungsfähigkeit abgesichert werden. Auf Grundlage des Variantenvergleichs und nach Befassung des

Ausschusses für Territorialplanung, Bauen und Wohnen, Gewerbe und Wirtschaft (A4) soll eine Befassung des Kreistages über die künftige organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung im Landkreis Barnim für die Sitzung am 23.09.2026 vorgesehen werden.

Nr. des Beschlusses	192-10/26
Nr. des Antrages	FDP/BfB/AWG-3/26
Thema des Antrages	Liquidation der WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim (WITO Barnim GmbH)
Antragsformulierung	Der Kreistag Barnim beschließt: <ol style="list-style-type: none">1. Die Kreisverwaltung wird beauftragt, unverzüglich die notwendigen Schritte zu einer geordneten Auflösung (Liquidation) der WITO Wirtschafts- und Tourismusedwicklungsgesellschaft mbH des Landkreises Barnim (WITO Barnim GmbH) einzuleiten.2. Die Gesellschafterversammlung wird angewiesen, einen entsprechenden Auflösungsbeschluss gemäß GmbH-Recht schnellstmöglich herbeizuführen.3. Ziel ist die Überführung der Aufgaben der Wirtschaftsförderung in die Kreisverwaltung zum 1. Januar 2027.

In öffentlicher Sitzung verwiesene Anträge:

Nr. des Beschlusses	-
Nr. des Antrages	Änderungsantrag B90/DIE GRÜNEN-4/26
Thema des Antrages	Investitionen aus dem Sondervermögen im Landkreis Barnim für den Radverkehrsausbau und weitere Zukunftsprojekte
Antragsformulierung	Der Kreistag Barnim beschließt, Investitionsmittel aus dem Sondervermögen des Bundes für kommunale Aufgaben gezielt für den Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur einzusetzen und Gelder für künftige Infrastruktur- und Klimaprojekte

zurückzulegen. Die Kreisverwaltung wird beauftragt:

1. die im Radverkehrskonzept für den Landkreis Barnim (Stand Januar 2025) identifizierten Maßnahmen aktiv voranzutreiben. Vorrangig sollen dabei die im Konzept als Priorität 1 eingestuften Radwege entlang von Kreisstraßen (vgl. Anlage 2 und 4k des Konzepts) geplant und umgesetzt werden.
2. den Radverkehrsbeirat des Landkreises in die Auswahl und Priorisierung der umzusetzenden Maßnahmen einzubeziehen;
3. für die Planung und den Bau der genannten Radwege Fördermittel aus dem Bundes Sondervermögen zu beantragen, sodass mindestens 10 % der dem Landkreis zustehenden Bundesmittel hierfür verwendet werden;
4. weitere 10 % des Sondervermögens für künftige, den Investitionsregeln entsprechenden Projekte zurückzuhalten.

Hinweis: Siehe Beschluss-Nr. 181-10/26. Die Vorlage wurde zusammen mit der Vorlage I-20-30/26 und dem Änderungsantrag B90/DIE GRÜNEN-4/26 mehrheitlich in den A 2 sowie A 4 verwiesen.

Nr. des Beschlusses

-

Nr. des Antrages

Änderungsantrag FDP/BfB/AWG-4/26

Thema des Antrages

Aufteilung der Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“

Antragsformulierung

Der Kreistag möge beschließen,

dass 80 % der dem Landkreis Barnim aus dem Sondervermögen „Zukunftspaket Brandenburg“ zustehenden Mittel für die im Beschlussvorschlag der Verwaltung genannten Investitionsmaßnahmen verwendet werden. 20 % der Mittel werden zunächst zurückgestellt und für weitere, den Förderbedingungen entsprechende Infrastruktur- und Zukunftsprojekte des Landkreises Barnim vorgesehen.

Hinweis: Siehe Beschluss-Nr. 181-10/26. Die Vorlage wurde zusammen mit der Vorlage

I-20-18/26 und dem Änderungsantrag
B90/DIE GRÜNEN-4/26 in den A 2 sowie A 4
verwiesen.

Nr. des Beschlusses	181-10/26
Nr. des Antrages	I-20-30/26
Thema des Antrages	Verwendung der Mittel aus dem Sondervermögen "Zukunftspaket Brandenburg"
Antragsformulierung	Der Kreistag beschließt die Einordnung der Mittel aus dem Sondervermögen "Zukunftspaket Brandenburg" in den Haushaltsplan des Landkreises Barnim für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 Hinweis: Die Vorlage wurde zusammen mit dem Änderungsantrag B90/DIE GRÜNEN-4/26 und dem Änderungsantrag FDP/BfB/AWG-4/26 mehrheitlich in den A 2 sowie A 4 verwiesen.

Bereitstellungsdatum auf der Internetseite www.barnim.de:

1. April 2026

Eberswalde, den 24. Februar 2026

gez. Daniel Kurth
Landrat des Landkreises Barnim

Kontakt

Telefon: 03334 214-1701
Telefax: 03334 214-2701

landrat@kvbarnim.de